

1. Abendfrieden

(Klaus Groth)

2. Grablied

(R.A.Schubert)

Nicht zu langsam, einfach

Melodie und Satz: **Karl Stiehl**
(1826-1911)

Sopr. I
Sopr. II

1. De Welt ist rein so sa—chen, as
2. Dats wull de Him—mels—fre—den, ahn

1. Wenn von uns fort—ge—gan—gen ein
2. Es bleibt von sei—nem Le—ben sein
3. Wenn Blatt um Blatt ge—wen—det, schlägt

Alt

1. leeg sedeeep in Drom, man hört ni ween' nach
2. Larm un Strit un Spott, dat is en Tid tum

1. Mensch, den wir ge—liebt, bleibt uns nur das Ver—
2. Werk für uns zu—rück; sein Schaf—fen und sein
3. Gott auch dein Buch zu. Dann ist dein Zeit be—

Text 2 ist Eigentum der Eres Edition.

© 1950 by Eres Edition, 28859 Lilienthal/Bremen

10280

© by Eres Edition Lilienthal / Bremen

www.eres-musik.de